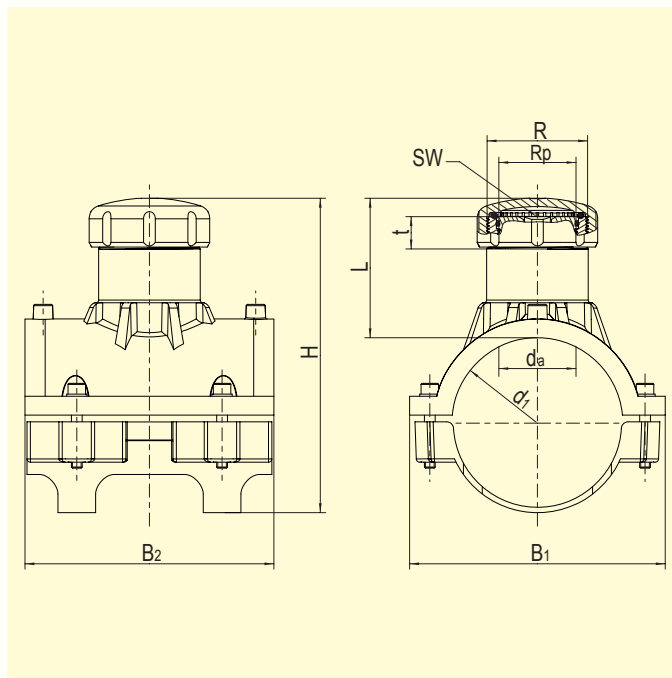


FRIALEN® Sperrblasenarmaturen SPA



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)/10 bar (Gas)



d_1	R	Rp	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	t	B_1	B_2	H	SW	Anbohr $\varnothing d_a$	Gewicht kg/St.
63	G 1 1/2	G 1 1/8	612753 ①	1	20	360	76	19	108	118	146	19	31,0	0,610
90	G 2 1/2	G 2	612677	1	16	128	104	24	156	150	197	19	56,5	1,472
110	G 2 1/2	G 2	612750	1	12	96	104	24	178	180	217	19	56,5	1,630
125	G 2 1/2	G 2	612751	1	12	96	104	24	190	185	232	19	56,5	1,800
160	G 2 1/2	G 2	612752	1	8	64	104	24	230	195	267	19	56,5	1,940
180	G 2 1/2	G 2	612754	1	7	56	104	24	235	195	287	19	56,5	1,950
200	G 2 1/2	G 2	612755	1	6	48	104	24	252	193	307	19	56,5	1,944
225	G 2 1/2	G 2	612756	1	5	40	104	24	258	193	332	19	56,5	1,964

FRIALEN-Sperrblasenarmaturen sind ab d_1 90 mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248, DV-8606AU2249.

① SPA d_1 63 ist nur mit Rohren der SDR-Stufe 11 verarbeitbar.

FRIALEN® Sperrblasenarmaturen SPA

Einsatzbereich

Die FRIALEN-Sperrblasenarmaturen SPA dienen zur Absperrung des Medienstroms durch handelsübliche Blasensetzgeräte oder zum Entlüften/Spülen.

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung der PE-HD Hauptleitung mit der FRIALEN-Sperrblasenarmatur erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Rohr und Sattel werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung zu „FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d225“) vorbereitet (Oxidhaut entfernen / reinigen).

Neun gute Gründe für die FRIALEN-Sperrblasenarmaturen SPA:

- **Kompakte Konstruktion**
- **PE-HD Sattel mit freiliegender Heizelement zur optimalen Wärmeübertragung**
- **Zur Aufnahme handelsüblicher Blasensetzgeräte und zur Anbohrung der Hauptleitung**
- **Langes und solides Messing-Außengewinde zum sicheren Anschluss des Blasensetzgerätes**
- **Messing-Innengewinde für die sichere Abdichtung mittels Stopfen, unlösbar und verdrehsicher im PE-HD verankert**
- **Inklusive Messingstopfen mit eingelassenem Vierkant**
- **Zugriffsschutz für den Dom durch mitgelieferte Schraubkappe oder durch Aufschießen einer FRIALEN SPAK bzw. K**
- **DVGW registriert**
- **Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)**

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenbetreuern und Fachberatern. Rufen Sie uns an!

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter www.friatec.de als Download.

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · E-Mail: info-frialen@friatec.de



an OAliaxis company